

MITTEILUNGEN DER GESELLSCHAFT

73. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde vom 26.–30. September 1999 in Bad Dürkheim

Einladung

Auf Einladung des Direktors des Pfalz-Museums für Naturkunde, Herrn Dr. REINHARD FLÖSSER, findet die 73. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde von Sonntag, dem 26. September bis Donnerstag, dem 30. September 1999 im Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim statt.

Vorläufiges Programm

- Sonntag, 26. September: Anreise
 ab 16.00 Uhr: Vorstandssitzung
 ab 19.00 Uhr: Zwangloser Begrüßungsabend
- Montag, 27. September: 9.00 Uhr: Begrüßung
 9.30 Uhr: Hauptvortrag und Kurzreferate zum Themen-
 schwerpunkt „Wildbiologie“
 14.00 Uhr: Posterdemonstration
 15.00 Uhr: Kurzvorträge
 16.00 Uhr: Mitgliederversammlung
 abends: Empfang durch die Stadt Bad Dürkheim
- Dienstag, 28. September: 9.00 Uhr: Hauptvortrag und Kurzreferate zum Themen-
 schwerpunkt „Sinnesphysiologie“
 14.00 Uhr: Posterdemonstration
 15.00 Uhr: Kurzvorträge
 Geselliger Abend
- Mittwoch, 29. September: 9.00 Uhr: Hauptvortrag und Kurzreferate zum Themen-
 schwerpunkt „Ökologie und Verhalten der Rodentia“
 14.00 Uhr: Posterdemonstration
 15.00 Uhr: Kurzvorträge
 18.00 Uhr: Posterprämierung
- Donnerstag, 30. September: Exkursion

Alle Interessenten, Mitglieder und Nichtmitglieder, sind zu dieser Jahrestagung 1999 der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde in Bad Dürkheim herzlich eingeladen. Kongreßsprachen werden Deutsch und Englisch sein. Das Programm mit der Vortragsfolge wird den Mitgliedern – auf Anforderung auch Nichtmitgliedern – rechtzeitig vor der Tagung zugesandt. Sollten Sie eine persönliche Einladung benötigen, so wenden Sie sich bitte direkt an den 1. Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde, Prof. Dr. H. ERKERT, Zoologisches Institut, Morgenstelle 28, D-72076 Tübingen (Tel. 0 70 71/2 97 29 58; Fax-Nr. 0 70 71/29 46 34).

Wir bitten um die Anmeldung von Tagungsbeiträgen. Außer Beiträgen zu den genannten Themenschwerpunkten werden auch dieses Mal wieder verstärkt Kurzvorträge und Posterdemonstrationen zu anderen Fachgebieten der Säugetierkunde berücksichtigt.

Bitte melden Sie Kurzvorträge (15 min + 5 min Diskussion) sowie Posterdemonstrationen möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis zum 30. April (Ausschlußfrist) beim Geschäftsführer der DGS, Prof. Dr. R. SCHRÖPFER, Fachbereich Biologie/Chemie, Barbarastr. 11, D-49069 Osnabrück (Tel. 05 41/9 69-28 48, Fax: 05 41/9 69-28 62) an. Der Anmeldung ist eine maximal einseitige informative Kurzfassung (Abstracts) (1,5-zeilig) beizufügen. Aus ihr sollen die Fragestellung, Methoden, Ergebnisse und die daraus gezogenen Schlußfolgerungen hervorgehen. Alle angenommenen Kurzfassungen werden wieder in einem Sonderheft der Zeitschrift für Säugetierkunde publiziert. Sie sind nach folgendem Schema abzufassen: Deutscher Titel, Leerzeile, englische Titelübersetzung (kleine Anfangsbuchstaben im Text; bitte ggf. einen „native speaker“ konsultieren!), Leerzeile, Initialen und Familienname(n) des/der Autors(in) bzw. der Autoren(innen) in Großbuchstaben, Adresse, Leerzeile, Text. Aus arbeitsökonomischen Gründen bitten wir dringend darum, zusätzlich zum ausgedruckten Abstract möglichst noch eine Fassung auf Diskette (5.25" oder 3.5", IBM-kompatibler DOS-PC) in Form eines Microsoft Word-, Word Perfect- (5.1 oder 6.0) oder ASCII-Files mitzuschicken. Bitte formatieren Sie diesen File nicht! Die Maße für Poster werden im Juli-Rundschreiben der DGS bekanntgegeben.

Mit Fragen zum Tagungsort und zur Organisation wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. REINHARD FLÖSSER, Direktor des Pfalzmuseums für Naturkunde, Hermann-Schäfer-Str. 17, D-67098 Bad Dürkheim, Tel. 0 63 22/94 13-22, Fax: 0 63 22/94 13-11.

III. International Symposium Semiaquatic Mammals and their Habitats May 25–27, 1999 in Osnabrück, Germany

The 3rd symposium will give the opportunity to present new observations on the biology, the conservation, and the habitats of semiaquatic mammals. We also look for presentations that deal especially with the problem of structure and species diversity of inland-bank-ecotones regarding the presence of semiaquatic mammals.

A separate volume with abstracts will be printed, and it is planned to publish the contributions to the symposium.

Two round-table discussions will take place. One regarding the situation of the beaver in the European agricultural landscape and the other concerning the situation of the European mink.

An excursion to lakes and water courses will be organized.

For registration and further information contact: Prof. Dr. RÜDIGER SCHRÖPFER, Universität Osnabrück, FB Biologie/Chemie: Ethologie, Barbarastr. 11, D-49069 Osnabrück. Tel. +49/(0)5 41/9 69-28 47, Fax +49/(0)5 41/9 69-28 62, e-mail: schroepfer@biologie.uni-osnabrueck.de